

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 166.

Freitag den 15. Juni.

1866.

## Bekanntmachung.

Um den bei der Vorschussbank Credit Suchenden möglichste Erleichterung gewähren zu können, sind wir bereit, die Vermittelung mit den Capitalisten oder Geldinstituten, welche die auszugebenden sechsprocentigen Schuldscheine als vorübergehende Geldanlage zu benutzen gesonnen sind, zu übernehmen und fordern daher hiermit dieselben auf, die von ihnen in dieser Weise anzulegenden Beträge bei uns anzumelden. Nach Bedarf werden wir diese Anmeldungen realisiren.

Leipzig, den 30. Mai 1866.

Die Vorschussbank der Stadt Leipzig.  
J. E. Eichorius, stellvert. Vorsitzender.  
Florentin Wehner, Bevollmächtigter.

## Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angemeldete Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. Juni 1866 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 26 Ngr. 3 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität, höchster Preis 11 Pfennige bei den Stadtbäckern **Grashof**, Rosßplatz Nr. 9b, **Marcus**, Dorotheenstraße Nr. 6-8, **Rauhardt I.**, Peterssteinweg Nr. 58, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. <b>Mennicke,</b>	Nr. 16. <b>Väg,</b>	Nr. 35. <b>Schlippe,</b>	Nr. 55. <b>Sprung,</b>	Nr. 85. <b>Berthold,</b>
= 5. <b>Leichsenring,</b>	= 18. <b>Dettler,</b>	= 36. <b>Kleeberg,</b>	= 57. <b>Wand,</b>	= 93. <b>Müller,</b>
= 7. <b>Schichtholz,</b>	= 21. <b>Dresdner,</b>	= 38. <b>Buchmann,</b>	= 59. <b>Müller,</b>	= 95. <b>Bartmus,</b>
= 8. <b>Deparade,</b>	= 22. <b>Knoll,</b>	= 39. <b>Jacob,</b>	= 77. <b>Kreßschmar,</b>	= 97. <b>Günther,</b>
= 10. <b>Graneß,</b>	= 24. <b>Jungmanns,</b>	= 42. <b>Reinhardt,</b>	= 79. <b>Lippner,</b>	= 101. <b>Trautmann,</b>
= 11. <b>Sunger,</b>	= 25. <b>Niedel,</b>	= 45. <b>Donath,</b>	= 82. <b>Schönemann,</b>	= 107. <b>Graneß,</b>
= 12. <b>Knoll,</b>	= 26. <b>Kleppig,</b>	= 46. <b>Lippner,</b>	= 83. <b>Seyffert,</b>	= 118. <b>Schramm;</b>
= 15. <b>Hüfner,</b>	= 32. <b>Bender,</b>	= 49. <b>Biermann,</b>	= 84. <b>Schumann,</b>	

niedrigster Preis 8 Pfennige bei den Stadtbäckern **Rühne**, Peterssteinweg Nr. 1/2, **Schnurrbusch**, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität, höchster Preis 10 Pfennige bei dem Stadtbäcker **Rauhardt I.**, Peterssteinweg Nr. 58, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 3. <b>Mennicke,</b>	Nr. 16. <b>Väg,</b>	Nr. 35. <b>Schlippe,</b>	Nr. 57. <b>Wand,</b>	Nr. 84. <b>Schumann,</b>
= 5. <b>Leichsenring,</b>	= 17. <b>Seidel,</b>	= 36. <b>Kleeberg,</b>	= 59. <b>Müller,</b>	= 85. <b>Berthold,</b>
= 7. <b>Schichtholz,</b>	= 21. <b>Dresdner,</b>	= 38. <b>Buchmann,</b>	= 77. <b>Kreßschmar,</b>	= 93. <b>Müller,</b>
= 8. <b>Deparade,</b>	= 22. <b>Knoll,</b>	= 42. <b>Reinhardt,</b>	= 79. <b>Lippner,</b>	= 95. <b>Bartmus,</b>
= 10. <b>Graneß,</b>	= 24. <b>Jungmanns,</b>	= 45. <b>Donath,</b>	= 82. <b>Schönemann,</b>	= 97. <b>Günther,</b>
= 11. <b>Sunger,</b>	= 25. <b>Niedel,</b>	= 46. <b>Lippner,</b>	= 83. <b>Seyffert,</b>	= 101. <b>Trautmann;</b>
= 12. <b>Knoll,</b>	= 26. <b>Kleppig,</b>	= 49. <b>Biermann,</b>		
= 15. <b>Hüfner,</b>	= 32. <b>Bender,</b>	= 55. <b>Sprung,</b>		

niedrigster Preis 8 Pfennige bei den Stadtbäckern **Urras**, Halle'sche Straße Nr. 4, **Sebert**, Ranstädter Steinweg Nr. 6, **Seifinger**, Nicolaisstraße Nr. 21, **Kreßschmar**, Weststraße Nr. 59, **Mäusezahl**, Grimma'scher Steinweg Nr. 60, **Scherpe**, große Fleischergasse Nr. 1, **Wehrde**, Grimma'scher Steinweg Nr. 53, und bei den Productenhändlern **Söhre**, Preußergäßchen Nr. 5, **Leichsenring**, Emilienstraße Nr. 13, **Oswald**, Ritterstraße Nr. 20.

Leipzig, den 14. Juni 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephani. Ritscher, Act.

## Bekanntmachung.

Zur Dammschüttung an der Petersbrücke wird Schutt angenommen und das mindestens 8 Cubikellen haltende Fuder mit 7 1/2 Ngr. vergütet. — Leipzig, den 13. Juni 1866.

Des Rathes Baudeputation.

## Bekanntmachung.

Die für hiesige Gasanstalt in der Zeit vom 1. August 1866 bis 31. Juli 1867 zu bewirkende Lieferung von ca. 600,000 Centnern Gasohlen soll an den Mindestfordernden und zwar nach Befinden ganz oder theilweise vergeben werden. Etwaige Unternehmer werden veranlaßt, sich **Montag den 25. Juni a. e.** früh 11 Uhr im hiesigen Rathhause einzufinden und ihre Preisforderungen zu stellen.

Die Bedingungen sind sowohl im Bureau der Anstalt, als auf dem Rathhause einzusehen und werden im Termine noch besonders bekannt gemacht werden. — Leipzig, am 14. Juni 1866.

Des Rathes Deputation zur Gasanstalt.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Nummern 70. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe erfolgt **Donnerstag den 16. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr** in dem Ziehungsloose Johannsgasse Nr. 48, 1. Etage, wobei es jedem Anwesenden freisteht, sich von den für diese Lotterie bestimmten Loosen vor deren Mischung beliebige Nummern vorzeigen zu lassen.

Von den für die 1. bis mit 4. Classe dieser Lotterie planmäßig ausgeworfenen Nummern und Gewinnen von je 3000 Stück werden an jedem der betreffenden 4 Ziehungstage

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,

Nachmittags = 2 = = 1000 = =

gezogen. — Leipzig, den 11. Juni 1866.

Königliche Lotterie-Direction.  
Ludwig Müller.